



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 42

Freiwillige Feuerwehr Buchheim



Herbstübung der Feuerwehr Buchheim und der DRK Ortsgruppe

Zur traditionellen Herbstübung am Kirchweih-Sonntag (20.10.2024) laden die beiden Hilfsorganisationen der Gemeinde die Bevölkerung recht herzlich ein. Die Alarmierung erfolgt wie gewohnt um 14.00 Uhr sowohl digital als auch über die Sirene am Rathaus. Die Übung findet dieses Jahr im Industriegebiet auf der Kreuzung Raiffeisenstraße/Zum Auentäle statt.

Wir hoffen auf ein breites Interesse der Bevölkerung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Raible, Kommandant



Einladung zur Bücherausstellung

Katholische öffentliche Bücherei Buchheim

Unsere diesjährige **Buchausstellung** findet am Sonntag, den **20. Oktober 2024**, im Bürgerhaus statt. Angeboten wird eine Auswahl neu erschienener Bücher für alle Altersgruppen.

Geöffnet ist die Buchausstellung von 13:30 bis 17:00 Uhr.

Die Kinder haben wieder die Gelegenheit, etwas Nettes zu basteln. Der Erlös der Buchausstellung kommt direkt der Bücherei zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Ausleihe anschaffen kann.

Auf Ihren Besuch freut sich

Das Büchereiteam Gabi Hanreich, Christine Fritz, Anke Wachter und Marita Kohler

Buchheimer Geschichten

Bildunterschrift:
Nachzeichnung der
Enzbergischen
Forstgrenzkarte von
1544, gefertigt 1836

TextsieheKulturnachrichten!



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen
Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,
Mi, Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 19292-370
Rettungsdienst ☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117
Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 📞 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto ☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker ☎ 07575 92040
Dr. Kullen ☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40
✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen ☎ 01805 19292370
Notfallpraxis Sigmaringen ☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> ☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

19.10.2024
Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6,
78532 Tuttlingen 07461/2375
20.10.2024
Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,
78579 Neuhausen ob Eck 07467/94940

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung ☎ 07461 9354-13
Sabine Mutschler ☎ 07575 209531
FRAUENHAUS TUTTLINGEN ☎ 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen ☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim ☎ 07575/2650
Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim
✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de
Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling ☎ 07777/939672
🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 969717-0
📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 770550
🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 966480
✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de
Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen ☎ 07465 703
🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de ☎ 07465 703
Sprechzeiten nach Vereinbarung 📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:
Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de 📠 0151 59131888

Sekretärinnen:
Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de
Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

PfarrerIn Nicole Kaisner ☎ 07463 382
✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de 📠 07463 990558



DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311
FAX 07777 1681
✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	24.10.2024
Biomüll	17.10.2024/31.10.2024
Papier	07.11.2024
Wert-Tonne	12.11.2024
Windel-Tonne	24.10.2024
Grünschnitt	19.10.2024

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Schindler: ☎ 07777/1278

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎ 01773075986

ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,
✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Rathaus geschlossen

Am Dienstag, 22.10.2024 und Mittwoch, 23.10.2024 bleibt das Rathaus wegen einer Fortbildung geschlossen!



Wir bitten um Beachtung!

Ihr Rathaus-Team

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren

Herrn Franz Kiene, Gründelbuchweg 4 in Buchheim am 18.10.2024 zum 70sten Geburtstag.



Besitz (Lehen) der Beuroner Augustiner Chorherren. Diese üben das Patronat über die kirchlichen Angelegenheiten des Ortes aus. Über allem aber steht die Lehensherrschaft des Bistums Konstanz, die diesem 1303 von den Zollern übertragen worden war.

Seit der Zerstörung der alten Stephanuskirche (heute Hansturm) 1677 haben die Buchheimer nur noch zwei Orte, um ihren christlichen Glauben zu leben. Im Hans kann der Chorraum im noch erhaltenen Turm genutzt werden, und auf Riffen steht eine Kapelle, die dem Hl. Georg geweiht ist. Meist wird die Heilige Messe dort gefeiert, ein Kirchhof ist angelegt. Diese Kapelle, oft auch als "Sankt Jörgen Kirche" bezeichnet, ist uralt. Eventuell ist sie schon im Beuroner Urbar um 1330 erwähnt. Die erste gesicherte Erwähnung stammt aus dem Jahr 1461. In diesem Jahr ist die Kirche im Handbuch des Erzbistums Freiburg (Realschematismus genannt) vermerkt. Die Erbauer sind bisher unbekannt, vermutlich ist es ein Rittergeschlecht (die Zollern?), denn der Hl. Georg ist der Schutzpatron der Ritter. In den Georgskapellen werden oft Eide geschworen, und am Namenstag des Heiligen, dem 23. April, Verträge geschlossen.

Nun, 1749, ist die Buchheimer Georgskapelle sehr baufällig geworden. Der kunstvolle Georgsaltar mit den eingelegten Intarsien (heute Altartisch der Pfarrkirche) und die Kanzel sind bereits in die neue Kirche gebracht worden, die zwei Jahre später dem Heiligen Stephanus geweiht werden wird. Zwei Jahre vorher schreibt der Generalvikar des Klosters Konstanz: "Zu Kund und Wissen, er habe nun die ruinöse St. Georgen-Kapelle aufgehoben, und Ihre Einkünfte der neu erbauten Pfarrkirche übertragen, unter der Bedingung, dass in der neuen Kirche ein Altar zu Ehren des Hl. Georgs errichtet werde". Und so geschieht es nun auch. Die Bürger können zudem von der Kirchenfabrik (so nennt man damals die kirchliche Verwaltung) das zum Georgsaltar gehörende Vermögen gegen Zinsen ausleihen. Die drei bis dahin zur Georgskapelle gehörenden Heiligengüter auf Riffen (heute Schad, Hermann und Fritz) gehen in den Besitz der Kirchenfabrik ein. 1753-1754 wird das Abbruchmaterial der Georgskapelle verkauft.

KULTURNACHRICHTEN



Buchheimer Geschichten

Die Georgskapelle in Buchheim - Ort der Andacht und wichtiger Grenzpunkt

Eine verschwundene Kirche

Wir schreiben das Jahr 1749. In Buchheim herrscht rege Bautätigkeit. Inmitten des Ortes, auf Sigmaringer Grund, wird emsig an der neuen Dorfkirche St. Stephanus gebaut. Die Buchheimer Bauern können durch ihre Mithilfe die jährlichen Abgaben an das Kloster Beuron verringern, denn ein Großteil ihrer Höfe sind im

Grenzpunkt Georgskapelle

Die Geschichte der St. Georgskapelle ist mit diesem Abriss aber nicht zu Ende. Über Jahrhunderte war ihr Standort ein markanter Grenzpunkt, bezeichnet oft auch mit dem Zusatz „bei der oberen Linde“, aufgelistet in vielen Urkunden und Plänen. Die Kapelle war Fixpunkt und Schnittstelle für drei Grafschaften und deren Gerichtsbezirke: im Süden und Westen die Grafschaft Nellenburg (die alte „Hegaugrafschaft“), im Norden die Grafschaft Hohenberg (Scherra-Gauschaft) und im Nordosten die Grafschaft Sigmaringen. Die Grenze erstreckte sich vom Gründelbuch zur Sankt-Georgskapelle, dann mitten durch den Ort zum Hans und weiter nach Worndorf. Die Enzbergische Forstgrenzkarte von 1544 (Nachzeichnung von 1836, siehe Titelblatt) zeigt uns die Lage der Sankt-Georgskapelle auf Riffen.

Ortsherren von Buchheim sind zwar die von Enzberg (Mühlheim). Sie liegen aber immer wieder im Streit mit den Nellenburgern (seit 1465 zu Österreich gehörend) und den Sigmaringer Grafen. Des öfteren werden Kompromissverträge ausgehandelt, meist zugunsten der Nellenburger.

Bereits 1460 wird der Grenzpunkt an der Georgskapelle in einer Lehensurkunde für Sigmaringen erwähnt, ausgestellt von Kaiser Friedrich III. aus Wien. Froben Christoph, Graf von Zimmern, schreibt um 1560 vom Grenzpunkt „Sant Jergen Kirchen bei Buchen“. Weitere Erwähnungen des Grenzpunkts gibt es in Urkunden der Jahre 1465, 1535, 1678, 1708, 1775 und 1789. Im Jahr 1582 hat Paulin Heyer dort einen Krautgarten.

Nach dem Abbruch der Kapelle fordert Nellenburg 1775/76 einen Neuaufbau als "Grenzscheide". Aber die Beuroner Augustiner wehren sich trotz Androhung von Zwangsmaßnahmen heftig gegen eine Aufbaupflicht. Zudem ist es für die Kirchenfabrik Buchheim nicht möglich, einen Neubau zu finanzieren. Ob der alternativ geforderte Bildstock zur Markierung der Grenze errichtet wurde, ist nicht dokumentiert.

Allerdings liegen Quittungen für Maurerarbeiten von Fidelis Leuthe und Zimmerarbeiten von Georg Schreiber vor. Bis heute erinnert ein beeindruckender Grenzstein im St.-Georgs-Weg auf Riffen an den ehemaligen Standort der Georgskapelle. Er könnte sicher noch viel mehr erzählen.

Abbildung bitte farbig auf die Titelseite des Donnerstags.
Bildunterschrift: Nachzeichnung der Enzbergischen Forstgrenzkarte von 1544, gefertigt 1836

Kreisarchiv- und Kulturamt/Landkreis Tuttlingen

Ausstellung „Der Landkreis in alten Postkarten-Ansichten“ vom 14.10.-15.11.2024

Seit den 1870er Jahren werden Postkarten gedruckt und zu verschiedensten Anlässen versandt. Sie zeigen Ortsansichten, Kirchen, Denkmäler, Gasthäuser, Industriegebäude und Sehenswürdigkeiten mit Burgen, Schlösser und Ruinen. Äußerst beliebte Motive in unserer Gegend waren z.B. die Ruine Honberg, Schloss Bronnen, Schloss Mühlheim oder der Dreifaltigkeitsberg. Um 1900 entstanden eindrucksvoll gestaltete, kolorierte Großkarten mit Ansichten und Motiven von fast allen Gemeinden des heutigen Landkreises. Im Ersten Weltkrieg wurden Postkarten auch als Feldpost verschickt. Postkarten aus unterschiedlichen Zeiten und zum selben Motiv und Ort dokumentieren den Wandel von Städten, Dörfern, Gebäuden und Landschaft. In der Ausstellung werden solche Veränderungen u.a. am Beispiel des Marktplatzes in Tuttlingen verdeutlicht.

Die Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert einen Querschnitt aus der umfangreichen Postkarten-Sammlung des

Kreisarchivs Tuttlingen. Diese umfasst weit über 3.000 Karten von 1894 bis heute. Die Ausstellung läuft vom 14. Oktober bis zum 15. November 2024. Am 24. Oktober, 17.00 Uhr bietet das Kreisarchiv Interessierten eine Führung durch die Ausstellung an. (Anmeldung erbeten: 07461/926-3101 oder -3102)

Parallel zur Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert der Heimatverein Mühlheim vom 17. Oktober bis 15. November eine Ausstellung historischer Postkarten zu Mühlheim und Stetten im Museum Vorderes Schloss in Mühlheim.

VEREINE UND ORGANISATIONEN



FRAUENGEMEINSCHAFT BUCHHEIM



Frauengemeinschaft Buchheim – Generalversammlung 2024

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Samstag, den 26. Oktober 2024 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Totenehrung
- Schriftführerbericht
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir alle Mitglieder herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit **Kaffee und Kuchen** ein.

Um hierfür besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 24. Oktober 2024 bei Sabrina Frey (0170-8254189 od. 07777-9388208).

Eure Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Buchheim

SCHILPENZUNFT BUCHHEIM



Schilpenzunft Buchheim

Liebe Narrenfreunde,
Wir laden euch alle recht herzlich zu unserer Generalversammlung am Montag den 11.11.2024 um 19.30 Uhr in Sportheim ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Gedenken der Verstorbenen
- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Bericht des Vorstand
- Bericht Kassenprüfer/Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Wahlen
- Termine/ Anliegen

Wir freuen uns auf zahlreiche Narren!

Schilpenzunft Buchheim

SPIELGEMEINSCHAFT
BAT UND SV K/L

Spielgemeinschaft B.A.T./K.L.

Vorschau

Samstag, 19.10.2024

Walbertsweiler, 16:00 Uhr

FV Walbertsweiler-Reng. : SG B.A.T./K.L.

Sonntag, 20.10.2024

Hindelwangen, 10:30 Uhr

FSG Zizenhausen-Hi.Ho. III : SG B.A.T./K.L. II

Rückblick

SG B.A.T./K.L. II : FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. II 3:2

SG B.A.T./K.L. : Spfr. Owingen-Billafingen 2:0

SPORTCLUB BAT
JUGEND

SC B.A.T. - Jugend

Vorschau

Donnerstag, 17.10.2024

Schwandorf, 19:30 Uhr (Bezirkspokal)

B-Junioren : SG Konstanz-Wollmatingen

Samstag, 19.10.2024

Buchheim, 10:00 Uhr

E-Junioren II Bezirksturnier

Markdorf, 11:00 Uhr

SC Markdorf III : D-Junioren II

Buchheim, 12:00 Uhr

B-Junioren : TuS Immenstaad

Hilzingen, 12:00 Uhr

E-Junioren Bezirksturnier

Orsingen-Nenzingen, 14:30 Uhr

SV Orsingen-Nenzingen : C-Junioren

Sonntag, 20.10.2024

Rielasingen, 10:30 Uhr

1.FC Rielasingen-Arlen II : D-Junioren

Boll, 13:30 Uhr

A-Junioren : SV Litzelstetten

Dienstag, 22.10.2024

Konstanz, 18:30 Uhr (Bezirkspokal)

TV Konstanz : D-Junioren

Rückblick

A-Junioren : FC Überlingen 2:3

D-Junioren II : FC Kluffern II 5:3

D-Junioren : FC Überlingen 6:2

TuS Immenstaad : C-Junioren 4:1

B-Junioren : SG Bodman-Ludwigshafen II

(verlegt auf 07.11.2024)

INTERESSANTES UND WISSENWERTES



Musikverein Leibertingen

Der Musikverein Leibertingen lädt recht herzlich zum 17. Herbst- und Weinfest am Sonntag, 20.10.2024 in die Turnhalle der Wildensteinschule ein.

Für beste musikalische Unterhaltung wird ab 11:30 Uhr der Musikverein Vilsingen und anschließend die Musikkapelle Wasser

sorgen. Als Mittagstisch bieten wir Ihnen traditionell Schlachtplatte und weitere leckere Gerichte an. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Besuchen Sie außerdem unsere Weinlaube mit ausgewählten Weinen.

Auf Ihr Kommen freut sich der MV Leibertingen e.V.

Bildungswerk Meßkirch Ankündigungen

Nähen bleibt modern

Mit der Nähmaschine lässt sich Neues gestalten oder Altes verjüngen, anpassen und upcyclen – Spaß bereitet jede Variante. Wer den Umgang mit der Nähmaschine und das Nähen noch nicht kennt, kann dies im **Anfänger-Nähkurs** des Bildungswerks unter der Leitung von Ursula Trippel erlernen. Für Geübtere gibt es den **Nähkurs für Fortgeschrittene**. Mitzubringen ist eine eigene Nähmaschine. Für Interessierte gibt es am Montag, 21. Oktober, um 19 Uhr in der Grafen-von-Zimmern-Realschule einen Info-Abend, an dem auch der Wochentag für den Kurs gemeinsam besprochen wird.

Anmeldungen zu Kursen sind per Mail vor Kursbeginn an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de zu richten oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich. Das gesamte Programm findet sich im Internet unter www.messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch.

Pressebericht zum Kreissenientag

Kreissenientag in Neuhausen war ein voller Erfolg

Einvolles Festzelt konnte der Vorsitzende des Kreissenientages Anton Stier im Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck begrüßen. Er freute sich, dass Deilingen den Seniorenausflug zum Kreissenientag machte. Die Politik für die Älteren sei eine wichtige Aufgabe der Gemeinden und des Landkreises.

Ehrenamtliche Helfer des DRK hatten die Bewirtung übernommen und mit Erbseneintopf aus der Gulaschkanone auch für Essen gesorgt. Der Stellv. Kreisvorsitzende Bernhard Flad stellte das Rote Kreuz. Beispielsweise wurden 2023 neben der Notfallrettung noch 10500 Krankentransporte durchgeführt. Neben den hauptamtlichen Kräften, sei die ehrenamtlichen unerlässlich, deren Aufgaben zu einem Großteil über Spenden finanziert werden. Für den verhinderten Landrat überbrachte Sozialdezernent Bernd Mager die Grüße des Landkreises.

Er unterstrich, dass der Kreissenientagenrat wertvolle Arbeit leiste. Durch die Einrichtung einer Musterwohnung „Pflege“ im ehemaligen Krankenhaus Spaichingen wurde eine Forderung des Kreissenientages erfüllt. Interessierte könne sich dort über Möglichkeiten in der häuslichen Pflege informieren.

Die Bürgermeisterin von Neuhausen Marina Jung dankte auch namens der zahlreich erschienen Bürgermeister für die Aktivitäten und stellte fest, dass die Seniorinnen und Senioren eine wichtige gesellschaftliche Gruppierung in den Gemeinden seien. Das Team des Freilichtmuseums unter Dr. Jochen Schicht präsentierte eine Modenschau mit Kleidern aus den 50er Jahren, die bei den Festbesuchern gut ankam.

Die Kleider stammten alle aus dem im Freilichtmuseum aufgebauten Kaufhaus Pfeiffer. Der Kreissenientag wurde musikalisch umrahmt von der Werkskapelle der Fa. Karl Storz unter Leitung von Markus Kupferschmid.

Der Vorsitzende begrüßte, dass Firmen den Angehörigen ermöglichen, sich musikalisch zu betätigen. Der nächste Kreissenientag findet 2026 statt.



Beuron. Vortrag Felsennester im Oberen Donautal.

Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr (Anmeldung bis 21.10.)
Hoch in den Felsen gelegen und schwer zugänglich üben Felsennester eine besondere Faszination aus. Die spärlichen, mit dem Felsen verwachsenen Reste lassen heute nur noch erahnen, wie diese Wehranlagen einst aufgebaut waren. Eine Spurensuche versucht, Licht in das Dunkel der Felsburgen zu bringen. Wolfgang Teyke führt uns am Mittwoch, 23. Oktober um 19 Uhr mit seinem reich bebilderten Vortrag in die Welt der Felsennester des Oberen Donautals. Referent: Wolfgang Teyke, Vorstandsmitglied Ruinenschutz Oberes Donautal e.V. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: Spende für den Verein Ruinenschutz erwünscht; Anmeldung bis 21. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Exkursion „Der Uhu“.

Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr (Anmeldung bis 25.10.)
Schon im Herbst beginnt der Ruf des Uhus durch das Tal zu dringen. Auf der Spur nach unserer größten Eule lauschen die Exkursionsteilnehmenden am Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr mit spitzen Ohren den Klängen der Nacht und besuchen die Uhus Maja und Bubi in der Uhu-Station bei Burg Wildenstein. Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- Euro; Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Anmeldung bis 25. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

CAMPUS GALLI



Erleben Sie CAMPUS GALLI

Freier Eintritt am 19./20. Oktober

Zu Ehren des Mönchs Gallus, dem Namenspatron der Klosterbaustelle, feiert CAMPUS GALLI den Gallustag mit einer besonderen Aktion: **am 19. und 20. Oktober 2024 sind alle Besucher herzlich eingeladen, die Baustelle bei freiem Eintritt zu besuchen** und das faszinierende Handwerk des frühen Mittelalters in seiner ursprünglichen Form zu erleben.

An verschiedenen Werkstätten zeigen Steinmetze, Schmiede, Zimmerleute, Töpfer und viele andere Handwerker wie ihre Arbeit vor über 1.200 Jahren verrichtet wurde. Besucher können nicht nur zusehen, sondern auch mit den Handwerkern ins Gespräch kommen und mehr über die historischen Techniken erfahren. Das ist die ideale Gelegenheit, um zu sehen, was sich in 10 Jahren entwickelt oder verändert hat, was diese Saison voranging oder vielleicht auch um zum allerersten Mal auf die Klosterbaustelle zu kommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben dem bestehenden Angebot, das Dennetle, einen herzhaften Linseneintopf, die Klosterwurst sowie Saitenwürstle umfasst, wird an diesem Wochenende zusätzlich eine deftige **Schlachtplatte** angeboten. Eine bequeme und entspannte Anreise ist übrigens mit dem RegioBus 600 möglich. Die Buslinie verkehrt stündlich zwischen Sigmaringen und Meßkirch und hält direkt an CAMPUS GALLI.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.campus-galli.de/events

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



Besser gehts nicht! International renommierte, preisgekrönte Theatergruppen im TheaterBahnhof - Feiern Sie mit uns 15 Jahre TheaterBahnhof Mühlheim!

Unsere besondere Empfehlung für Kinder: "Das platte Kaninchen" und "Wolkengucken" // **für Erwachsene:** "kafkabagage" und "Schöne Biester"

Do, 17.10. ° **11h Das platte Kaninchen** (ab 5 J)
Was muss man tun, wenn man ein Kaninchen findet, das sich nicht mehr bewegt und ganz platt ist? Eines ist für Ratte und Hund klar: Das Tier muss weg von der Straße, aber dann...? Wunderbar erzählte Geschichte einer mitfühlenden und komischen Beerdigung

Do, 17.10. ° **14:30h Freunde** (ab 4 J)
Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar sind richtige Freunde. Jeder Tag bringt neue Abenteuer – ob Schatzsuche am Müllplatz oder Seeräuber-Schwur am Dorfteich. Sie halten überall zusammen! (nach dem berühmten Buch von Helme Heine)

Fr, 18.10. ° **20h kafkabagage** (ab 16 J)
Zum 100ten Todesjahr Franz Kafkas. Zwei Menschen auf Reisen in seinem Gedanken-Labyrinth; mit Stimmen und Texten im Gepäck. Beschriebenes Papier, gefaltete Gedanken, zerrissene Wünsche, Figuren, Fundstücke und Gesindel. Eine kafkabagage.
Sa, 19.10. ° **9:30-12:30 Wer bin ich?** Gestaltungs-Workshop für Kinder (8-12 J)

Ein Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Mit Zeichnen, Malen, Kleben, Modellieren erschaffst Du ein Kunstwerk - als fantasievolles Selbstbildnis. **Leitung: C. Schäfer/ Begleitung: Stella Rausch, Fridolin Bachmann**

Sa, 19.10. ° **14h Wolkengucken** (ab 4 J)
In "Wolkengucken" verwandeln sich Knetfiguren immer wieder aufs Neue. Ein witziger Kosmos aus Formen und Farben, Figuren, Tieren und Kreaturen entsteht unter den Händen der Spielerin. Lass Deine Fantasie mit unserer Spazieren gehen!
Sa, 19.10. ° **20h Augenhöhe** (Ausstellung mit Performance und Musik)

Ein farbenprächtiger Dialog zwischen *Weiblichkeit* und *Männlichkeit* mit Bildern von Cécile Bachmann-Legrand und Gedichten von Martin Bachmann. Die Eröffnungs-Performance verbindet Bild, Wort und Musik zu einem Mosaik der Ästhetik, des Genusses und des Hintersinns. Durchwoben mit live gespielten Eigenkompositionen von Massimo Serra.

So, 20.10. ° **11h Ein Schaf fürs Leben** (ab 5 J)
Eine kalte Winternacht. Hungeriger Wolf trifft argloses Schaf. Überredet es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt. Sein klares Ziel: Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und spannenden Reise durch die Nacht - und einer überraschenden Wendung...

So, 20.10. ° **20h Schöne Biester** (ab 15 J)
Himmels-Gesandte Bonifatia, und Höllendiener Malefiz treffen sich zum Wettenum Menschenseelen... Himmlischer Höllenspaß rund um „Die Schöne und das Biest“. Voll überraschender Twists, umgesetzt mit Masken, peppigen Reimen und Gesängen sowie Marionetten auf barocker Miniaturbühne. Nach den Abendveranstaltungen ist die Bar geöffnet. Preise und weitere Infos: www.theater-september.de/de/theater-bahnhof/ - dort roter Button: *Spielplan 2024/25*. Reservierung unter service@theater-bahnhof.de und 0171-805 88 69.

LANDKREIS TUTTLINGEN



Schnelle Feierabendküche und gut versorgt am nächsten Arbeitstag

Zwischen Kinderbetreuung, Hausarbeit und Beruf kann es schnell mal hektisch werden. Der Genuss soll dabei nicht zu kurz kommen, eine gute Planung ist entscheidend.

Beim Kochkurs „Schnelle Feierabendküche und gut versorgt am nächsten Arbeitstag“ am 25. Oktober 2024 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Tipps und Tricks wie man schnelle und köstliche Gerichte zaubert. In der Küche der Fritz-Erler-Schule in Tuttlingen werden Gerichte gekocht, die man am nächsten Arbeitstag mitnehmen kann ohne auf frische Zutaten und Ausgewogenheit zu verzichten.

Der Kochkurs findet unter der Leitung von Angelika Furrer vom FORUM Ernährung des Landratsamtes Tuttlingen statt. Es wird darum gebeten, Behältnisse für Kostproben mitzubringen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 12 Euro) und bei der Kursleiterin bezahlt. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter 07461 926 1300 oder per Mail an forum-ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Vollsperrung der L 443 zwischen Mühlheim und Kolbingen Die Landesstraße 443 zwischen Mühlheim und Kolbingen wird von Montag, 14. Oktober 2024 bis Mittwoch, 20. November 2024 wegen Forst-, Felsicherungs- und Straßenbauarbeiten voll gesperrt. Die überörtliche Umleitung für beide Fahrrichtungen erfolgt von Mühlheim über Bergsteig und Fridingen nach Kolbingen.

Die Gemeinden Mühlheim und Kolbingen führen in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt des Landkreises Tuttlingen im Zeitraum vom 14. Oktober 2024 bis 20. November 2024 dringend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen an der L 443 Kolbinger Steige durch. Dabei werden Forstarbeiten im Hangbereich und in den straßennahen Bereichen durchgeführt, die Hänge von absturzgefährdetem Gestein befreit und Belagsarbeiten in den drei Kehren der Straße ausgeführt.

Während der Vollsperrung wird der gesamte Pkw- und Lkw-Verkehr von Mühlheim über Fridingen nach Kolbingen umgeleitet. Der neue Radweg muss ebenfalls gesperrt werden. Dieser muss als Rettungsweg und für den öffentlichen Personennahverkehr freigehalten werden. In der Zeit vom 26. Oktober bis 2. November 2024 können auch die Linienbusse den Radweg nicht befahren, da gefährliche Felsröumarbeiten durchgeführt werden. Der Linienbusverkehr wird ebenfalls über Fridingen umgeleitet.

Aufgrund der Gefahren, die von den anstehenden Arbeiten ausgehen können, bitten die Verwaltungen um dringende Beachtung der Sperrungen und um Verständnis für die durchzuführenden Arbeiten. Die Maßnahmen dienen dazu, die Verkehrssicherheit langfristig zu erhöhen und weitere kurzfristige Sperrungen zu vermeiden.

Erfolgreicher Ausbildungs- und Studienabschluss im Landratsamt Tuttlingen

Auch in diesem Jahr haben wieder neun junge Menschen ihre Ausbildung und ihr Studium beim Landratsamt Tuttlingen erfolgreich abgeschlossen. Damit endet für sie ein wichtiger Lebensabschnitt, und ein neuer beruflicher Weg beginnt. Während ihrer Ausbildung und des Studiums hatten sie die Möglichkeit, verschiedene Abteilungen und Fachbereiche der Kreisverwaltung kennenzulernen. Das theoretische Wissen, das sie

sich in dieser Zeit angeeignet haben, konnten sie in den praktischen Phasen direkt anwenden und wertvolle Einblicke in die Verwaltungspraxis gewinnen. „Sie haben eine lehrreiche, intensive Zeit hinter sich und konnten bei uns im Landratsamt viel lernen und für ihren weiteren Werdegang mitnehmen. Ich gratuliere herzlich zu Ihrem erfolgreichen Abschluss“, sagte Landrat Stefan Bär.

Das Landratsamt Tuttlingen bietet als Arbeitgeber zahlreiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und vielseitige Einsatzgebiete. Die Kreisverwaltung freut sich besonders darüber, dass sich vier junge Menschen entschieden haben, auch nach ihrer Ausbildung im Landratsamt tätig sein zu wollen. „Das zeigt, dass sich unsere Auszubildenden bei uns im Haus wohl fühlen und sich auch künftig vorstellen können, bei uns tätig zu sein“, bekräftigt Landrat Stefan Bär.

Folgende Personen haben die Ausbildung bzw. das Studium im Landratsamt erfolgreich abgeschlossen:

- Mira Stöffler (Erzieherin)
- Alina Krause (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste)
- Lukas Lang (Vermessungstechniker)
- Lukas Haller (Vermessungstechniker)
- Svenja Griebler (Vermessungstechnikerin)
- Werner Klein (Fachinformatiker Systemintegration)
- Lisa Hunzinger (Bachelor of Arts – Soziale Arbeit)
- Laura Schmid (Bachelor of Arts – Soziale Arbeit)
- Marie Theiler (Bachelor of Arts – Soziale Arbeit)

Jedes Jahr bildet der Landkreis Tuttlingen in zahlreichen Berufen aus. Weitere Informationen unter www.landkreis-tuttlingen.de/ausbildung.

Neues Angebot: „Austausch, Auszeit und Entspannung“ für pflegende Angehörige

Rund 80% der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt, und die Unterstützung von Familienangehörigen beginnt oft lange vor der eigentlichen Pflege. Oft entwickeln sich aus emotionalem Beistand praktische Hilfestellungen, wie etwa die Unterstützung bei Hausarbeiten oder Fahrdiensten. Viele pflegende Angehörige stoßen jedoch an ihre Belastungsgrenze und fühlen sich in dieser herausfordernden Situation allein gelassen.

Um diesen Menschen eine dringend benötigte Auszeit und die Möglichkeit zum Austausch zu bieten, startet am Dienstag, 5. November 2024, von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr der neue Workshop „Austausch, Auszeit und Entspannung“. Unter der Leitung von Referentin Christina Saupp haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und einfache Entspannungsübungen kennenzulernen, um gestärkt und gelassener mit ihrem herausfordernden Alltag umzugehen.

Der Workshop findet im Gesundheitszentrum Spaichingen, Robert-Koch-Straße 31, statt. Ab November wird zudem ein regelmäßiger Austausch unter der Leitung von Christina Saupp angeboten, der jeden vierten Montag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr stattfinden wird. Auch hier kommen Elemente der Entspannung nicht zu kurz. Um Anmeldung wird gebeten unter: 07461/926-4604 oder -4607 c. hafner@landkreis-tuttlingen.de oder a.metzler@landkreis-tuttlingen.de

Das Angebot wird von der Pflegebegleiterinitiative der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen organisiert und erhält Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, sowie aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Der Landkreis Tuttlingen in historischen Postkarten-Ansichten

Die Ausstellung „Der Landkreis in alten Postkarten-Ansichten“ im Foyer des Landratsamtes bietet ein buntes und lebendiges Kaleidoskop durch die Welt der Postkarten im heutigen Landkreis vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

Die Postkarten bieten Einblicke in die Geschichte von Orten, Kirchen, Denkmälern und Sehenswürdigkeiten wie der Ruine Honberg oder Schloss Bronnen. Sie dokumentieren den Wandel von Städten und Landschaften im Laufe der Zeit. Besonders anschaulich wird dies am Beispiel des Tuttlinger Marktplatzes gezeigt.

Die Ausstellung basiert auf der umfangreichen Sammlung des Kreisarchivs Tuttlingen, die über 3.000 Postkarten sowie Feldpostkarten aus dem Ersten Weltkrieg umfasst. Ergänzt wird die Schau durch historische Fotoalben und Erklärungen zur allgemeinen Geschichte der Postkarte. Landrat Stefan Bär freut sich über die Ausstellung: „Diese Sammlung zeigt eindrucksvoll die historische Entwicklung unseres Kreises. Ich hoffe, dass viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nutzen, um in die Vergangenheit des Landkreises einzutauchen.“

Die Ausstellung ist vom 14. Oktober bis 15. November 2024 im Foyer des Landratsamtes zu sehen. Am 24. Oktober um 17:00 Uhr findet eine Führung durch das Kreisarchiv statt.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Vortrag zum Thema „Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen der Schilddrüse“

Am Mittwoch, 23. Oktober um 19 Uhr findet am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Vortrag unter dem Titel „Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen der Schilddrüse“ statt. Valery Kravtsov, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Prof. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Henning Dralle, einer der führenden Experten für Endokrine Chirurgie werden an dem Abend über die aktuellsten Behandlungsmethoden, Sicherheit, Operationsverfahren und vieles mehr sprechen. Im Anschluss können die Zuhörer ihre Fragen stellen.

Der Vortrag ist kostenlos, aber mit Anmeldung. Er findet im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Anmelden kann man sich unter www.klinikum-tut.de. Nur angemeldeten Personen kann das Klinikum einen Platz garantieren.

Von September bis Dezember an insgesamt zehn Terminen bieten Chefarzte und Oberärzte verschiedener Fachabteilungen des Klinikums der Bevölkerung wieder informative Vorträge mit Wissenswerten zu Krankheitsbildern, deren Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge können die Besucher Fragen stellen und mit den Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch kommen.

Die Vorträge sind kostenlos. Die meisten der Vorträge finden im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt, zwei der Vorträge finden extern statt. Die Vortragsräume werden jeweils ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

KREISLANDFRAUEN-VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Mo., 28.10.24, 19.30 Uhr: Vortrag "Gesunder Schlaf – Theorie und Praxis"

Was ist gesunder Schlaf und warum ist er wichtig und wie kann er erreicht werden?

Referent: M. Berner, Honberg Apotheken
- Marktplatz Apotheke Spaichingen

Wo: Restaurant Engel, Hauptstraße 104, 78549 Spaichingen
Anmeldung bis 25.10.24 bei S. Kapp, 0151 43 12 62 91

Mi., 30.10.24, 14 Uhr: Besichtigung Gropper Fruchtsaft GmbH & Co. KG

Verarbeitung von Direktsäften und Smoothies
Referent: A. Kroll, Fa. Gropper

Wo: Industriestraße 18, 78333 Stockach

Anmeldung bis 24.10.24 bei K. Hermle-Hofer, 0152 27 35 76 81
(Fahrgemeinschaften werden gebildet)

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND



Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. informiert!

Ankündigung Kreisversammlung mit Wahlen im Kreis Stockach

Der Kreis Stockach lädt am Mittwoch, 06. November 2024 ab 19:30 Uhr alle BLHV-Mitglieder im Kreis zur Wahl ein. Die Veranstaltung findet im Brigel-Hof, Dorfstrasse 1 in 88605 Meßkirch-Langenhart, statt.

Beginn der nicht-öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr Tagesordnung

1. Begrüßung durch den amtierenden Kreisvorsitzenden
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes
4. Entlastung des Kreisvorstandes
5. Bestimmung einer Wahlleitung
6. Durchführung der Wahlen (getrennt nach Kreisvorsitzender, stellvertretender Kreisvorsitzender bzw. Vorstandsteam und Beisitzer)
7. Übergabe der Amtsgeschäfte auf den neugewählten Vorstand
8. Verschiedenes

Im Anschluss öffentliche Sitzung mit Beginn um 20:30 Uhr Wahlvorschlag des amtierenden Kreisvorstands:

Kreisvorsitzender: Andreas Deyer (Mühlingen)
Stellvertreter: Bernhard Vögtle (Meßkirch-Langenhart) und Doris Eichkorn (Mühlingen)

Sie haben die Möglichkeit bis 2 Wochen vor dem Wahltermin bei der Bezirksgeschäftsstelle (Seerheinstr. 10, 78333 Stockach) weitere Personen für das Amt des Kreisvorsitzenden, seines Stellvertreters bzw. für ein Vorstandsteam einzureichen. Ihre Wahlvorschläge müssen von mindestens 5 Mitgliedern unterschrieben sein und die Zustimmung des Kandidaten zur Kandidatur enthalten.

Windenergieregionalplanung in Baden-Württemberg: In einem Jahr ist Abschluss

Wie Kommunen den Windenergieausbau vorantreiben und dabei die Kontrolle behalten können

- Baden-Württemberg braucht knapp doppelt so viele Windenergieanlagen wie bislang

- Die Windenergieregionalplanung soll den Ausbau vorantreiben, indem sie Vorranggebiete ausweist: Bis 30. September 2025 soll die Planung abgeschlossen sein
- In diesen Gebieten hat die Windenergienutzung Vorrang vor anderen Bauvorhaben
- Kommunen und Projektierer sollen so schneller Windräder realisieren
- Die Landesenergieagentur KEA-BW begleitet die Beteiligten bei der Planung

Der Ausbau der Windenergie geht in Baden-Württemberg nur langsam voran. Ihn beschleunigen soll künftig die Windenergieregionalplanung. Sie soll am 30. September 2025 abgeschlossen sein. Derzeit planen die zwölf Regionalverbände im Land gemeinsam mit den Kommunen, welche Flächen für Windenergievorranggebiete in Frage kommen. In diesen Gebieten hat die Windenergienutzung Vorrang vor allen anderen Bauvorhaben. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Kommunen und Projektierer sollen so den Windenergieausbau schneller als bislang organisieren. Erneuerbare BW, ein Fachbereich der Landesenergieagentur KEA-BW, unterstützt die Beteiligten mit vielfältigen Angeboten – etwa durch eine unabhängige Begleitung von Kommunen und Projektierern, durch Hilfe beim Netzanschluss oder durch Leitfäden.

Die Windenergie ist eine tragende Säule der Energiewende. Mit ihr erhalten Unternehmen, Privathaushalte und Kommunen im Land eine zukunftsfähige Energieversorgung vor Ort. Zugleich sichern sie damit den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. Der Südwesten hat hier noch Aufholbedarf, da er deutlich mehr Anlagen als bisher braucht. Von 2022 bis 2023 sind nur knapp zehn neue Windenergieanlagen pro Jahr hinzugekommen. Auch dieses Jahr sieht es nicht rosig aus: Bis Ende August liegt der Zuwachs bei lediglich sechs Anlagen. Insgesamt waren Anfang September 777 Windenergieanlagen im Land in Betrieb. Bis 2030 müssen pro Jahr mindestens 120 neue Anlagen hinzukommen. Insgesamt 1.400 Windräder sind dann das Ziel.

Stichtag 30. September 2025: Dann sollen die Regionalpläne stehen

Um dieses Ziel zu erreichen und den Ausbau im Südwesten voranzutreiben, müssen künftig mindestens 1,8 Prozent der Landesfläche als Vorrangflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Das legt das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes fest. Den Regionalverbänden kommt bei der Planung eine tragende Rolle zu. Sie definieren in Zusammenarbeit mit den Kommunen diese Vorranggebiete. Die Anhörungen laufen derzeit, bis Ende September 2025 sollen die Flächen feststehen.

Sind die Vorranggebiete rechtskräftig ausgewiesen, ist die Windenergie innerhalb dieser Gebiete privilegiert, sie hat dann Vorrang vor allen anderen Bauvorhaben. Im Gegenzug gilt: Außerhalb der Vorranggebiete ist sie entprivilegiert. Das Ausweisen von Windenergiegebieten außerhalb der Vorrangflächen bleibt zwar weiterhin möglich, wird jedoch deutlich erschwert. Weisen die Regionalverbände nicht ausreichend Vorrangflächen aus, tritt die sogenannte „Super-Privilegierung“ in Kraft. Das bedeutet: Windkraftanlagen können dann überall dort genehmigt werden, wo sie rechtlich und planerisch möglich sind. Projektierer müssen etwa keine Rücksicht mehr auf das Landschaftsbild oder eine mögliche Umzingelung von Gemeinden nehmen, aber weiterhin Lärmschutz- oder Sicherheitsaspekte beachten. „Die Ausweisung von Vorranggebieten liegt daher im eigenen Interesse der Kommunen“, sagt Prof. Dr. Martina Hofmann, Geschäftsführerin der KEA-BW. „Sie schafft Klarheit darüber, wo Windenergieanlagen errichtet werden können und wo es nicht gewollt ist. Dies gibt Kommunen und Investoren Planungssicherheit, Bürgerinnen und Bürger wissen, wo Windräder künftig erlaubt sind.“

Unterstützung für Kommunen und Projektierer

Um den Windenergieausbau im Südwesten voranzutreiben, bietet Erneuerbare BW, ein Bereich der Landesenergieagentur KEA-BW, mehrere Unterstützungsangebote an. So vermittelt sie zwischen Kommunen, Projektierern sowie den Stabsstellen Energiewende bei den Regierungspräsidien und begleitet sie im Planungsprozess. Die Unterstützung gilt auch Bürgerenergiegenossenschaften. Hilfe gibt es zudem beim Netzanschluss oder der Auslotung von möglichen Flächen. Die Befähigung der beteiligten Akteure erfolgt zusätzlich über Initialberatungen, Leitfäden und Handreichungen – oder durch die Kommunikation von erfolgreichen Beispielen.

Aktuell erarbeitet die Landesenergieagentur ein Informationspapier, das Kommunen darüber informiert, wie Windenergieanlagen auch außerhalb der Vorranggebiete errichtet werden können. Dies ist vor allem für Kommunen interessant, denen keine Vorranggebiete ausgewiesen wurden, die aber auch an der Energiewende teilhaben wollen. Hilfreich werden die Informationen auch für Kommunen sein, die zwar Vorranggebiete haben, sich aber weitere Flächen wünschen. Etwa wenn eine Kommune keine Vorrangfläche in kommunalem Besitz hat und dadurch weniger Steuerungsmöglichkeiten besitzt oder dass eine Vorrangfläche zu klein ist für eine optimale Windpark-Planung. In diesen Fällen kann trotz der sorgfältigen Vorarbeit der Regionalverbände ein Blick über die Vorranggebiete hinaus sinnvoll sein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)



Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück, austeilend zu können, in den Zeiten, da deine Speicher gefüllt sind mit Kraft oder Geld, Zeit oder Liebe. Ich wünsche dir das Glück, nehmen zu dürfen in den Zeiten, da deine Reserven sich erschöpfen und du schwach bist, arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir, dass du in deinem Leben beides erfährst: Das Glück zu geben und zu empfangen.

nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

ärgern Sie sich manchmal auch über Verspätungen? Letztens war ich mit der Deutschen Bahn unterwegs. Mehr muss ich eigentlich gar nicht schreiben... Nein, ich bin wirklich pünktlich von Tuttlingen nach Stuttgart gekommen. Dann schaute ich im Handy bei Google-Maps nach, um mich vom Hauptbahnhof zum Seminargebäude lotsen zu lassen. Ein paar Minuten später stand ich vor der abgesperrten Heilbronner Straße und hatte keine Chance zur Straßenüberquerung. Ein Blick auf meine Uhr und ich geriet schon leicht ins Schwitzen. Das schaff ich nicht mehr pünktlich! Also alles wieder zurück zum Hauptbahnhof und – oh Wunder! – plötzlich zeigte mein Navi mir auch einen Weg durch die Fußgängerzone an. Und ich bin tatsächlich noch pünktlich zur Veranstaltung erschienen. Wir waren dann auch erst mal nur zu viert. Die anderen kamen später, weil die Deutsche Bahn... (den Rest denken Sie sich bitte). Meine Frage an den Seminarleiter, ob ich zehn Minuten früher vor Veranstaltungsende gehen dürfe, um meinen Zug noch zu erreichen, wurde mit einem Grinsen quittiert. In der Seminarpause rief ich dann die Bahn-App auf meinem Handy auf und siehe da: Mein Zug zurück nach Tuttlingen wurde gestrichen. Jetzt hatte ich zwei Möglichkeiten: Entweder ich ärgerte mich darüber (was ich natürlich auch kurz getan habe) oder ich überlegte mir, wie ich die Wartezeit sinnvoll nutzen konnte. Und an dem Punkt hab ich mich über mich selbst gewundert. Eigentlich wäre ich der Typ Mensch, der sich darüber erst mal viel länger geärgert hätte. Aber es hätte mich nicht weitergebracht. Und Ärger schadet vor allen Dingen einem: einem selbst. Also hab ich mich entspannt in ein Café gesetzt, einen Tee getrunken (Glühwein war leider nicht im Angebot), bin die Seminarunterlagen noch mal durchgegangen und hab ein paar Mails geschrieben. Et voilà: Schon war die Zeit vorbei und ich konnte mit dem nächsten pünktlichen Zug nach Tuttlingen fahren (war übrigens eine Schweizer Verbindung, nur so nebenbei bemerkt...). Während Sie diese Zeilen lesen, bin ich wahrscheinlich gerade auf dem Rückweg von Trier mit dem Zug. In der Zwischenzeit bereite ich schon mal die Weihnachtsgottesdienste vor. Man weiß ja nie, wann man wieder zurück ist.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:**Sonntag, 20. Oktober 2024**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner) getauft wird Pia Redle aus Mühlheim
19.00 Uhr Taizègebet in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

**Stiftungsabend mit Konzert zum Reformationstag
und Einführung des neuen Bezirkskantors
Dimitri Grigoriev**
Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr**Stadtkirche Tuttlingen**

Herzliche Einladung zum diesjährigen Stiftungsabend der „Stiftung Stadtkirche Tuttlingen am Reformationstag“. Wir berichten von der aktuellen Entwicklung der Stiftung, die am 31. Oktober,

15 Jahre alt wird. An diesem Abend wird der neue Bezirkskantor Dimitri Grigoriev offiziell in sein Amt eingeführt.

Mitwirkende:

Dr. Lina Nordhues (Querflöte)

Atanaska Seeger (Geige)

Dr. Ulrich Heni (Geige)

Barbara Heni (Bratsche)

An Sperling (Cello)

Michael Heni (Kontrabass)>

Dimitri Grigoriev (Orgel, Klavier und Leitung)

Wir freuen uns auf das erste Konzert unter seiner Leitung mit anschließenden Stehempfang.

Scala Kino - Dokumentation über „URGEGWALD“
**„Auf den Spuren des Geldes für Umwelt und Menschenrechte“
Scala Kino Tuttlingen, Montag, 21. Oktober, 20 Uhr
Einlass ab 19 Uhr**

In Kooperation mit anderen Partnern in der Erwachsenenbildung laden wir am 21. Oktober zum Film „Auf den Spuren des Geldes für Umwelt und Menschenrechte“ ein. Gezeigt wird eine neue Dokumentation über die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation „urgewald“. Wenn Natur zerstört, Klimaziele missachtet und Menschenrechte verletzt werden, steht dahinter stets viel Geld. Hier setzt urgewald an. Seit 1992 offenbart die Sassenberger Umwelt- und Menschenrechtsorganisation die Geldquellen hinter zerstörerischen Projekten. Ein neuer Dokumentarfilm zeigt, wie vor 30 Jahren eine Hand voll Aktivist*innen an einem WG-Tisch den Grundstein legten. Und, wie aus dem kleinen Verein in der münsterländischen Provinz eine anerkannte, schlagkräftige Organisation wurde. Carl Fechner - ein bekanntes Gesicht in der Region - wird ein Grußwort halten. Er unterstützt die Arbeit von urgewald und ist bekannt als Friedens- und Umweltaktivist und als Journalist, Regisseur und Produzent von preisgekrönten nachhaltigen Dokumentarfilmen.

Der Kinoabend, findet am 21.10.24 im Tuttlinger Kino „Scala“ statt. Der AK „Eine Welt e.V. Tuttlingen“ startet mit einem Stehempfang mit Sekt um 19 Uhr, Filmbeginn ist um 20 Uhr.

Eine Veranstaltung des AK „Eine Welt e.V. Tuttlingen“ in Kooperation mit: fechnerMEDIA GmbH, keb, Horizonte, Caritas, Diakonie, BUND, BODEG, Gemeinwohlökonomie

Das urgewald Team freut sich über jede kleine oder große Spende zur Unterstützung seiner wichtigen Arbeit: <https://www.urgewald.org/spenden/>

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner, Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

